



Fachagentur für Erlebnismarketing
www.dull-entertainment.de



WIN-Charta

Nachhaltigkeitsbericht

Berichtszeitraum: 1.4.2018 – 30.3.2019

Dull Entertainment GmbH
71120 Grafenau

**Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg**

Inhalt

1. Über uns	3
2. WIN-Charta Checkliste	3
3. Unsere Schwerpunktthemen	4
Schwerpunktthema 1: Ressourcen	6
Schwerpunktthema 2: Produktverantwortung	8
Schwerpunktthema 3: Anreize zum Umdenken	10
4. Weitere Aktivitäten	12
5. Unser WIN!-Projekt	16

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Die Firma Dull Entertainment ist eine Fachagentur für Erlebnismarketing und bietet die Konzeption, Planung und Realisierung von Events, Meetings und Incentives. Als IATA-zertifizierte Full-Service MICE-Agentur und der langjährigen Erfahrung aus über 3000 Projekten seit 1984 kreiert Dull Entertainment außergewöhnliche, innovative und nachhaltige Event- und Meetingkonzepte (Green Events und Green Meetings).

Dull Entertainment bietet hohe Professionalität, Kreativität, Objektivität und Diskretion. Mit über 3000 erfolgreich realisierten Projekten und langjähriger Erfahrung ist das Expertenteam weltweit tätig und schafft emotionale Plattformen, damit die Zielgruppe optimal angesprochen wird und das Thema, das Produkt oder die Dienstleistung in positiver Erinnerung bleibt. Dull Entertainment kreiert mit passenden Kommunikationskonzepten Marktplätze der Begegnung und ermöglicht echte Begegnungskommunikation, die Kommunikation von Menschen mit Menschen.

Der Geschäftsführer Günter Dull ist als Eventexperte Mitglied im Expertenring Region Stuttgart

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. WIN-Charta Checkliste

Dull Entertainment GmbH

Charta-Unterzeichner seit: 1.4.2017

a) Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen im Berichtszeitraum

	Schwerpunktsetzung	Maßnahmen ergriffen	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1		X		
Leitsatz 2		X		
Leitsatz 3		X		
Leitsatz 4	X	X	X	X
Leitsatz 5		X		
Leitsatz 6	X	X	X	
Leitsatz 7		X		
Leitsatz 8		X		
Leitsatz 9		X		
Leitsatz 10				
Leitsatz 11		X		
Leitsatz 12	X	X	X	X

b) Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort

Unterstütztes WIN!-Projekt: Plug-in-and-charge / Deutschland-Europa-Global

Schwerpunktbereich der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg:

- | | | |
|---|--------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> Finanziell | <input checked="" type="checkbox"/> Materiell | <input checked="" type="checkbox"/> Personell |
|-------------------------------------|---|---|

Umfang der Förderung: 1500 Arbeitsstunden

Projektpate: Günter Dull

3. Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- **Leitsatz 04: Ressourcen:** "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."
- **Leitsatz 06: Produktverantwortung:** "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."
- **Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken:** "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Alle Leitsätze der WIN-Charta sind seit dem Tag der Gründung Bestandteile unserer Firmenphilosophie. Diese drei Leitsätze haben wir deshalb ausgesucht, da wir diese bei unseren Projekten am stärksten beeinflussen können, egal, ob als externer Berater oder bei der Konzeption, Planung und Realisierung. Als Projektverantwortliche können wir auch Einfluss auf Lieferanten und Dienstleister nehmen, die Leitsätze einbringen und in die Leistungsbeschreibungen einarbeiten.

Schwerpunktthema 1: Ressourcen

Zielsetzung

Leitsatz 04: Ressourcen

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Beschreibung der ergriffenen Maßnahmen

- Wir konnten 22 Events, Meetings und Incentives an Veranstaltungsorten und Zielen platzieren, die sich der Nachhaltigkeit verpflichtet haben oder zertifiziert sind
- Wir haben den Einsatz von LED bei der Lichttechnik auf fast 100% erhöht
- Wir haben Abfall vermeiden können
- Wir haben bei allen Projekten keine Dosen, Einwegflaschen oder Einweggeschirr benutzt (Dies ist im Ausland, besonders im außereuropäischen Ausland nicht ganz so einfach, weil es oft die einzige Möglichkeit ist, sauberes Wasser zu bekommen)
- Wir haben mehr Fair-Trade-Produkte eingesetzt, vor allem Kaffee, Kakao, Schokoladen und Früchte
- Bio-Produkte und regionale Produkte wurden bevorzugt

Qualitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen

Im Rahmen unserer Möglichkeiten arbeiten wir bei der Planung und Umsetzung von Events, Meetings und Incentives so eng wie möglich und so frühzeitig wie möglich mit unseren Kunden zusammen, um die Ressourcen bestmöglich zu nutzen

Quantitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen

Indikator 1: Nachhaltige Destinationen

- 22 von 104 Projekten
- Ziel bis 2020: mindestens 30
- Im Vorjahr: 9

Indikator 2: LED-Lichttechnik

- 100%
- Zielsetzung bis 2020: 100%
- Im Vorjahr: 100%

Ausblick

Wir werden zukünftig besonders den Trend nach „Green Events“ und „Green Meetings“ bei der Planung und Durchführung mit allen unseren Mitteln unterstützen und verstärken. Wir haben uns vorgenommen, den Nachhaltigkeitsaspekt auch bei Events und Meetings noch stärker einzubringen, bei denen wir nicht hauptverantwortlich tätig sind.

Schwerpunktthema 2: Produktverantwortung

Zielsetzung

Leitsatz 06: Produktverantwortung

"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Beschreibung der ergriffenen Maßnahmen

- Aufnahme von Nachhaltigkeitskriterien in die Konzeption und Planung
- Konkrete Überwachung der Nachhaltigkeit durch verantwortliche Mitarbeiter vor Ort

Qualitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen

Wir konnten bei einigen Kunden und Projekten die Nachhaltigkeitsaspekte einbringen und Green-Events und Green-Meetings realisieren. Sogar die größte Veranstaltungsreihe im Jahr 2018, bei der bei 4 Veranstaltungen an 3 Veranstaltungstagen rund 2400 Gäste mit 4 Veranstaltungen und je 600 Gästen anwesend waren, konnten wir als Green-Event planen und realisieren.

Quantitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen

Im Berichtszeitraum konnten rund 30% aller Events und Meetings als Green-Events und Green-Meetings geplant und durchgeführt werden.

Ausblick

Wir haben die Bestrebungen bei der Planung einiger Projekte miterlebt, diese nachhaltig zu gestalten. Leider war dies nur theoretisch der Fall. Bei der Realisierung spielten die Nachhaltigkeitsaspekte keine Rolle mehr, wurden nicht umgesetzt, nicht überwacht und dokumentiert. Wir werden deshalb daran festhalten, bei Projekten, die wir für unsere Kunden verantwortlich planen und realisieren, ein Nachhaltigkeitskonzept in den Organisationsplan aufzunehmen und von einem Nachhaltigkeitsmanager für Events überwachen und dokumentieren zu lassen.

Schwerpunktthema 3: Anreize zum Umdenken

Zielsetzung

Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken:

"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

Beschreibung der ergriffenen Maßnahmen

- Wir haben in unseren Konzepten versucht, Destinationen unter stärkeren thematischen und nachhaltigen Aspekten auszuwählen
- Wir haben alternative Destinationen zu den gewünschten Fernzielen angeboten
- Wir haben die Anreise mit der Bahn statt mit dem Flugzeug angeboten, geplant und abgewickelt
- Wir haben alternative Konzepte für Meetings und Kongresse in attraktive Nachbarstädte statt in überlaufenen und ökologisch überlasteten Touristenmetropolen angeboten

Qualitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen

Die Einbindung von nachhaltigen Gedanken in der Konzeption kommt bei den Kunden sehr gut an, scheitert aber oft noch an fehlendem Wissen über die nicht nachhaltige Situation an der gewünschten Destination, am Budget oder am Festhalten der eigenen Wünsche.

Wir konnten durch entsprechende Planung und Berücksichtigung dieser Kriterien 12 Projekte aktiv positiv beeinflussen.

Quantitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen

Indikator 1: Nachhaltige Destinationen

- Umsetzung unseres Konzepts für ein Meeting mit 180 Teilnehmern.
Wechsel der Destination von Istanbul nach Den Haag.
Anreise mit der Bahn, statt mit dem Flugzeug
- Umsetzung unseres Konzepts für ein Incentive mit 50 Teilnehmern.
Wechsel der Destination von USA nach Deutschland/Österreich
Anreise größtenteils mit Bus und Bahn

Indikator 2:

- Wir möchten möglichst viele Projekte in Sachen nachhaltige Destination positiv beeinflussen

Ausblick

Die Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsaspekte bei der Planung von Events und Meetings wird auch im kommenden Jahr eine wichtige Rolle spielen, da zu diesem Zeitpunkt am meisten bewirkt werden kann. Wir werden unsere Kunden dabei beraten, die richtigen Destinationen und Locations zu finden, bei denen möglichst nachhaltige Events realisierbar sind. Wir werden auch weiterhin versuchen, bei den zukünftigen Planungen unsere Kunden davon überzeugen, dass besonders bei Incentives Luxus und 5-Sterne-Niveau nicht auf Kosten der Umwelt gehen darf. Leider herrscht diese Meinung immer noch vor und wir haben hier viel Überzeugungsarbeit zu leisten.

4. Weitere Aktivitäten

Leitsatz 01: Menschen und Arbeitnehmerrechte

Maßnahmen / Aktivitäten:

- Wir werden uns wie bisher für gute und sichere Arbeitsplätze einsetzen
- Wir werden weiterhin dafür sorgen, dass bei den von uns beauftragten Dienstleistern und Lieferanten die Arbeitsbedingungen und Löhne den Anforderungen der WIN-Charta entsprechen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Dienstleister und Lieferanten werden durch unsere Vorgaben für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert

Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden

Maßnahmen / Aktivitäten:

- Wir werden weiterhin mit unseren Mitarbeitern, Dienstleistern und Lieferanten fair umgehen, unsere sehr gute Unternehmenskultur einbringen und die Aspekte der Ethik in allen Projektschritten berücksichtigen
- Wir werden die persönlichen Belange, das Wohlbefinden und die Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter berücksichtigen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Keine Änderung

Leitsatz 03: Anspruchsgruppen

Maßnahmen / Aktivitäten:

- Wir werden mit unseren Dienstleistern und Lieferanten fair und offen umgehen
- Wir werden weiterhin auf langfristige Zusammenarbeit mit Dienstleistern, Lieferanten und Kunden setzen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Keine Änderung

Leitsatz 05: Energie und Emissionen

Maßnahmen / Aktivitäten:

- Wir werden unnötige Reisen vermeiden
- Wir werden ausschließlich LED- und Energiesparlampen verwenden
- Wir werden unsere Mitarbeiter dabei unterstützen, auch die Homeoffices entsprechend nachhaltig und ergonomisch einzurichten

Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Maßnahmen/ Aktivitäten:

- Wir möchten unseren über 35-jährigen Erfolg mit Kompetenz und Zuverlässigkeit sichern
- Wir möchten neue Arbeitsplätze schaffen
- Durch unsere Mitgliedschaft im Expertenring Region Stuttgart möchten wir mehr Unternehmen in Baden-Württemberg als Kunden gewinnen und damit die Reisezeiten unserer Mitarbeiter verkürzen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Projekte mit Mitgliedern des Expertenrings Region Stuttgart
- Neue Kunden und Projekte in Baden-Württemberg

Leitsatz 08: Nachhaltige Innovation

Maßnahmen / Aktivitäten:

- Mit unserem „Plug in and charge“-Projekt möchten wir die Elektromobilität fördern
- Durch reservierbare E-Ladeplätze möchten wir mehr Menschen dazu bewegen, auf E-Mobile umzusteigen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es dauert länger als erwartet, brachte uns aber auf neue Ideen und Lösungsansätze

Leitsatz 09: Finanzentscheidungen

Maßnahmen / Aktivitäten:

- Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir können über finanzielle Anreize Kunden dazu bewegen, über nachhaltige Konzepte nachzudenken und die Nachhaltigkeit der „Green Meetings“ und „Green Events“ als Vorteil zu sehen

Leitsatz 10: Anti-Korruption

Maßnahmen / Aktivitäten:

- In Sachen Anti-Korruption haben wir oft schon seit Jahren strenge Vorgaben unserer Kunden und werden uns weiterhin daran halten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Keine Korruption geplant oder bekannt

Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

Maßnahmen / Aktivitäten:

- Wir werden versuchen, unsere internationalen Kunden dazu zu bewegen, ihre Meetings, Tagungen, Events, Kongresse, Produktpräsentationen, Messen und Incentives in Baden-Württemberg durchzuführen. Wir werden bei unseren Angeboten und Konzepten alternative Destinationen im Ländle anbieten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir konnten neue Kunden in Baden-Württemberg dazugewinnen

5. Unser WIN!-Projekt

Projekt-Ergebnisse im Berichtszeitraum / Feedback lokaler Anspruchsgruppen

Leider gibt es für unsere innovative Idee keine Unterstützung, obwohl diese die Ladeinfrastruktur erheblich verbessern und Deutschland in eine Vorreiterrolle bringen könnte.

Weder die Wirtschaftsförderungen, noch die entsprechenden Ministerien und Förderstellen beteiligen sich aktiv an unserem Projekt, obwohl es die Probleme beim Aufbau der Ladeinfrastruktur schnell und kostengünstig lösen könnten.

Wir suchen weiterhin Pilotkunden und Investoren und hoffen, im nächsten Jahr an gleicher Stelle positiv berichten zu können.

Dieses Projekt unterstützen wir

Aufbau und Verbesserung der Ladeinfrastruktur für Elektroautos weltweit.

Art und Umfang der Unterstützung

Wir haben die Idee entwickelt und die gesamte Planung und Konzeption erarbeitet. Wir haben bis jetzt ca. 1500 Arbeitsstunden und ca. 300.000,- € investiert.

Wir haben 2500 eMails geschrieben, 800 Telefonate geführt und an 100 Besprechungen teilgenommen.